

Der Badische Landesverein für Naturkunde und Naturschutz in Freiburg i. Br.

hat sich u. a. satzungsgemäss die Aufgabe gestellt, die noch vorhandenen Reste an urwüchsigen Naturschönheiten und Naturseltenheiten (Naturdenkmälern) unserer Heimat sowohl in charakteristischen Zusammenschlüssen (Landschaften) wie in ihren einzelnen Bestandteilen (Tiere, Pflanzen, Erdgebilde) nach Möglichkeit unseren Nachkommen zur Freude und Belehrung zu erhalten.

Dieser Aufgabe sucht er gerecht zu werden

1. Durch Ausgabe von Fragebogen zum Zweck einer Bestandsaufnahme der vorhandenen Naturdenkmäler, Sichtung und Prüfung der eingegangenen Antworten, Eintragung der Naturdenkmäler in Karten; Herausgabe von Abbildungen und Beschreibungen, soweit hierdurch nicht die zu schützenden Naturdenkmäler gefährdet werden.
2. Durch Schutz der als erhaltenswert befundenen Naturdenkmäler
 - a) durch Belehrung und Aufklärung weiterer Kreise durch Schule, Presse, Herausgabe von Flugblättern, Ansichtspostkarten u. s. w.
 - b) durch Herbeiführung gesetzlicher Schutzmassregeln;
 - c) durch Ankauf oder Pacht gefährdeter Naturdenkmäler.
3. Als Beratungsstelle für Staats- und Gemeindebehörden, sowie von Privaten in allen Angelegenheiten des Naturschutzes.

Alle diese Aufgaben sind bereits in Angriff genommen. Für Aufnahme des Bestandes an Naturdenkmälern wurden 4000 Fragebogen ausgegeben, von denen 1500 beantwortet zurückkamen. Eine vorläufige Zusammenstellung der gemeldeten badischen Naturdenkmäler findet sich in Nr. 272/275 der Vereinsmitteilungen. Ein vom Verein ausgegebenes Flugblatt „Die zehn Gebote des Naturschutzes“ wurde in etwa 2000 Exemplaren verbreitet und ausserdem noch häufig von Zeitungen und Zeitschriften abgedruckt. Von den vom Verein herausgegebenen Ansichtspostkarten „Naturdenkmäler Badens“ wurden bisher 1500 Serien verkauft. Zum Schutz und zur Erhaltung

seltener Pflanzenbestände hat der Verein verschiedene Grundstücke angekauft.

Wenn somit auch schon ein guter Anfang gemacht ist, so bleibt für eine wirksame Fortführung doch noch viel zu tun übrig. Insbesondere sind es drei Hauptaufgaben, die noch viele Mühen und Kosten beanspruchen werden. Da ist zunächst die Vollendung und dauernde Ergänzung der Bestandsaufnahme der Naturdenkmäler Badens sowie deren Überwachung hinsichtlich ihrer Schutzbedürftigkeit, dann die Vermehrung der kleinen Schutzgebiete im ganzen Land, ihre Erforschung und zweckentsprechende Erhaltung, endlich die Beobachtung der Wirkungen der verschiedenen Vorschriften zum Schutze der Pflanzen und Tiere und, wenn nötig, ihre Ergänzung.

Hierzu bedürfen wir der beständigen Mitwirkung weiterer Kreise. Jeder Naturfreund, jeder der seine Erholung in der schönen Natur sucht, wird die Nützlichkeit unserer Bestrebungen verstehen und würdigen können. Jedermann ist aber auch in der Lage, diese zu unterstützen, indem er dem Verein beiträgt. Der Jahresbeitrag beträgt für Vollmitglieder 3 *M*, für Naturschutzmitglieder 2 *M*; jene erhalten alle, diese nur die auf Naturschutz bezüglichen Teile der Vereinsschriften.

Anmeldung beim Schriftführer Herrn **Dr. A. Schlatterer**, Freiburg i. Br., Sternwaldstr. 19.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1911-1915

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Schlatterer August

Artikel/Article: [Der Badische Landesverein für Naturkunde lud Naturschutz \(1915\) I-II](#)